

Bibel auf dem Sofa

Gott sorgt dafür, dass am Ende alles gut wird

Bibeltexte: 1.Mose 37-50

Wir überspringen die Kapitel 34-36 und beschäftigen uns heute mit den Kindern Jakobs, insbesondere Josef. In den übersprungenen Kapiteln lesen wir Isaaks und Jakobs Familiengeschichte, aber auch wie Gott seinen Segen in 1.Mo 35,9ff wiederholt und Jakob den Namen Israel gibt. Jakob hatte 12 Söhne. Nachdem sie aus Mesopotamien zurückgekehrt waren, lebten sie wieder in dem Land, das Gott ihrem Vorfahren Abraham versprochen hatte.

Lies 1.Mose 37,1-4!

Eine richtig schöne Familiengeschichte mit Fehlverhalten, „Petzen“, Neid und sogar Hass! Warum verhalten Menschen sich bis heute so? Was denkst du?

Lies 1.Mose 37,5-11!

Gott spricht durch Träume zu Josef. Hast du das schon einmal erlebt? Wie haben andere darauf reagiert? Wie reagieren die Brüder und der Vater Josefs? Was will Gott mit all dem bezwecken?

Lies 1.Mose 37,12-36!

Wie wirkt die Szene auf dich? Kannst du dir das erklären? Siehst du Parallelen zur Kain-Geschichte? Warum neiden und morden Menschen?

Lies 1.Mose 39,1-41,13!

Gott spricht wieder durch Träume. Und Josefs „Karriere“ erlebt eine schlimme Wendung. Wie verhält sich Josef? Was kennzeichnet ihn?

Lies 1.Mose 41,14-45,8!

Die Geschichte geht faszinierend weiter – nimm dir Zeit sie zu lesen und auf dich wirken zu lassen. Was holt die Brüder Josefs nun ein? Wie reagiert Josef darauf, dass ihm seine Brüder in die Hand gegeben werden? Lies seine Erklärung in 1.Mo 45,8! Was lernst du über Josefs Glauben und über Gott?

Lies 1.Mose 50,15-21! *(gerne auch die Kapitel bis dahin)*

Vers 20 bezeichne ich gerne als „Gottes Trotzdem“ – warum wohl? Was sagt dieser Abschluss der Josef-Geschichte über Josef (und seinen Glauben), über seine Brüder und insbesondere über Gott aus?

Einige Einheiten zuvor haben wir Gottes Zusage an Abraham kennen gelernt. Bis zum Ende der Josefgeschichte haben wir viel Versagen von Menschen kennen gelernt. Wie hat sich das auf Gottes Verheißung ausgewirkt?

Wie leben in einer Zeit voller Unsicherheit, Sorgen und Ängsten – was sagt uns die Josef-Geschichte über unser Leben und Gott?